

Rückblick Exkursion im Rhein-Hunsrück-Kreis VERENA Fahrt 11.-13.10.2024 „Energie-Kommune des Jahrzehnts“

Aufstieg einer Region durch Nutzung erneuerbarer Energie!



Programm

- Besichtigung Rhein-Hunsrück-Entsorgungszentrum
- Vortrag vom Kreisklimaschutzmanager Frank-Michael Uhle
- Vortrag vom Neuerkircher Bürgermeister a.D. Volker Wichter
- Besichtigung Geierlay-Brücke / Vorstellung Brückenträumer



Vorstellung

Rhein-Hunsrück-Kreis Strukturdaten



- rd. 107.000 Einwohner
- 991 km² Fläche
davon 45% Wald
und 42% landwirtschaftliche Fläche
- 137 Städte und Ortsgemeinden
(75% unter 500 Einwohner)
- Kreisstadt Simmern
(rd. 8.000 Einwohner)
- Anbindung an der A61, B50
- Flughafen Triwo Hahn-Airport
- Welterbe Oberes Mittelrheintal
- Nettoverschuldung pro Kopf 515 €

Rheinland-Pfalz



Stadt Ahlen

ca. 53.000 Einwohner
123 km² Fläche

Kreis Warendorf

ca. 283.000 Einwohner
1.319 km² Fläche



Landrat
Volker Boch



Klimaschutzmanager
Frank-Michael Uhle



Dieser Filmbeitrag stimmt uns auf die Exkursion ein.

[Rhein-Hunsrück-Kreis: Heimat der Energiewende - YouTube](#)



Regionale Wertschöpfung

- Bürger:innen sind ihre eigenen Energielieferanten für die öffentlichen Gebäude und Schulen
- Vermiedener Kapitalabfluss von bisher ca. 7,5 Mio. €, Tendenz steigend
- Erhalt/Ausbau regionaler Arbeitsplätze (5)
- Förderung der heimischen Bauwirtschaft/Handwerk



Das Geld
des Dorfes
dem Dorfe!

Spart
bei Eurem
Darlehenskassenverein

Friedrich Wilhelm Raiffeisen
(1818 – 1888)



b) 12 PV-Anlagen, ~ 2,5 Mio. kWh/a regenerative Stromerzeugung (Einspeisung, Direktvermarktung und Eigennutzung)

Seit 2008 (jährl. Zubau): 11 PV-Anlagen (14 – 192 kWp). Summe inst. Leistung ‚Klein‘-anlagen: **700 kWp**

Seit 2012: **1,5 MW Solarpark** auf dem alten Deponiekörper.
Baukosten rund 2,5 Mio. € , Einspeisevergütung bis heute ca. 2,5 Mio. € ,
Amortisation in 2023. CO₂-Einsparung: 1.200 Mg/a.



d) Das neue RHE Biogutvergärungskonzept – Inbetriebnahme Sommer 2021



Kapazität: 15.000 Mg/a
 Biogaserzeugung: ca. 1,8 Mio. Nm³/a
 Stromerzeugung: 4,5 Mio. kWh/a
 Wärmeerzeugung: 4 Mio. kWh/a
 Flüssigdünger: 10.000 cbm/a

**Strom
Wärme**

flexibler Strom



Bilder Rhein-Hunsrück-Entsorgung



Bilder Rhein-Hunsrück-Entsorgung





„Die Einnahmen aus der Windpacht haben uns geholfen, unsere nachhaltigen Dorfentwicklungskonzepte für unsere Bürger zu realisieren!“

Volker Wichter, Ortsbürgermeister Neuerkirch

In Neuerkirch

9 Windkraftanlagen:
Jährlich 43 Millionen kWh
→ Pachteinnahmen

In Külz

9 Windräder seit 2009 am Netz
Ertragsprognose: 34 Millionen kWh/a
Alle Standorte auf Gemeindegrund!



Nahwärmenetz

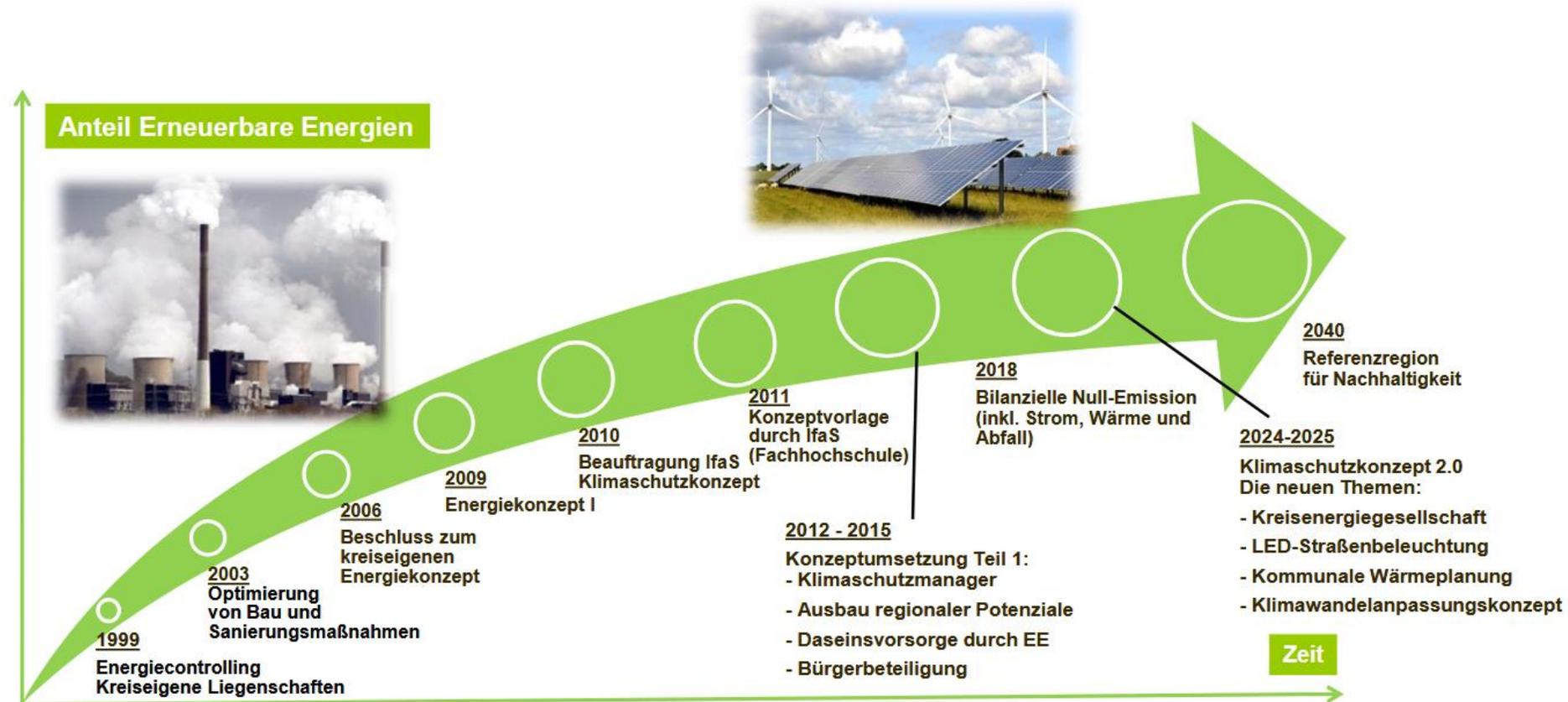


Bilder Besichtigung Heizzentrale Wärmesetz Neuerkirch



Unser Weg zur Referenzregion für Klimaschutz und innovative Energiesysteme

KREISVERWALTUNG
RHEIN-HUNSRÜCK-KREIS

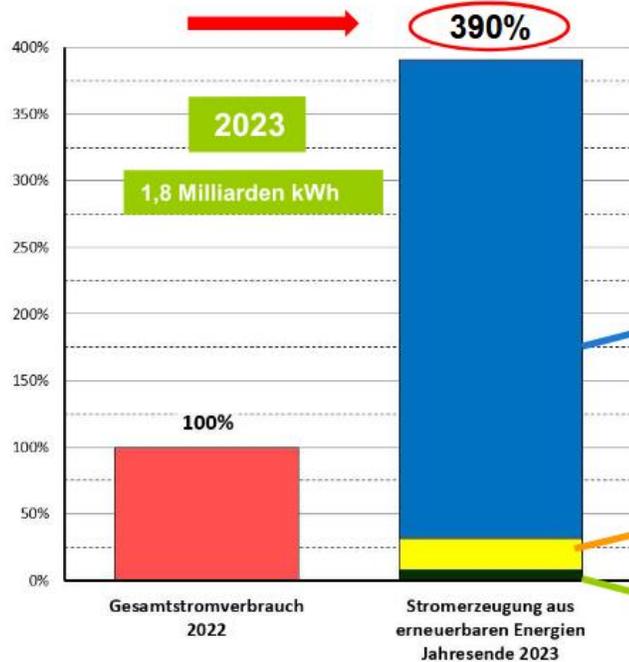


Der Regenerativstromanteil im Landkreis lag Ende 2023 bei rund 390%

KREISVERWALTUNG
RHEIN-HUNSRÜCK-KREIS



**Gesamtstromverbrauch
461 Mio. kWh in 2022**



Anteil Erneuerbare Energien: 390 % Ø Bund 52 %

nachrichtlich:
Wasserkraft

Ø Bund 3,8 %

seit 2010: mehrere Pilotprojekte mit
Flussturbinen im Rhein
bei St. Goar



**Anteil an der
EE-Produktion
im RHK:**

**Windenergie
92 %**

**Photovoltaik
6 %**

**Biomasse
2 %**

**Windenergie
358,69 %
Ø Bund 22,2 %**



**Photovoltaik
24,21 %
Ø Bund 11,9 %**



**Biomasse
7,70 %
Ø Bund 9,6 %**



Begonnen haben wir im Jahr 1999 mit Energie-Effizienz

KREISVERWALTUNG
RHEIN-HUNSRÜCK-KREIS



Erfolge des seit 1999 betriebenen Energie-Controllings

Reduzierung des



→ Heizenergiebedarfs um **26 %**



→ Wasserverbrauchs um **34 %**



→ CO₂ – Ausstoßes: 9.500 Tonnen;
→ Kostenersparnis: 2.000.000 €

→ Energieeffizienz ist der schlafende Riese

Im gleichen Zeitraum haben sich jedoch
die Heizenergiekosten vervierfacht!

Reduzierung des



→ Stromverbrauchs um **25 %**

Zeitgleich Verdopplung der PC's, Einführung klimatisierter Server,
Einführung der Mittagsverpflegung und des Ganztagschulbetriebes. Der
Strombezug ist absolut nur um 5% gestiegen. Ohne Energie-Controlling
hätte die Steigerung ca. 30% betragen.

2005
zertifiziert mit dem
Energie-Gütesiegel
des Landes
Rheinland-Pfalz

der kreiseigenen Gebäude bis zum Jahr 2012

Jahr	C / kWh
1996	1,79
1997	2,21
1998	2,14
1999	1,92
2000	3,71
2001	4,65
2002	3,56
2003	3,74
2004	3,55
2005	4,43
2006	5,91
2007	6,21
2008	7,61
2009	7,10

+ 400 %



Der Rhein-Hunsrück-Kreis: Referenzregion für Klimaschutz und innovative Energiekonzepte

KREISVERWALTUNG
RHEIN-HUNSRÜCK-KREIS



Ziel:

Die Ortsgemeinden folgen dem Grundsatz von Friedrich Wilhelm Raiffeisen (1818–1888)

Das Geld
des Dorfes
dem Dorfe!

Spart
bei Eurem
Darlehenskassenverein



RES
CHAMPIONS
LEAGUE
Renewable Energy Competition
between European cities and towns



Es scheint immer unmöglich,
bis es getan ist!

Nelson Mandela



Wanderung von der Geierlay-Brücke



Unterkunft und Frühstück



Halt auf der Rückfahrt in Koblenz



Fazit / prägnante Aussagen

- Regionale Wertschöpfung, anstelle Ausgaben für fossile Energien
- Mit dem Abfall (Bio/Grünschnitt) heizen wir die Schulen unserer Kinder
- Energieeffizienz ist der schlafende Riese
- Wärmenetze sind heute nur mit Berücksichtigung von Fördermöglichkeiten wirtschaftlich machbar.
- Post-EEG-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden werden weiterbetrieben – kein Abbau und Verschrottung!
- Durch die Pachteinnahmen der Winderzeugungsanlagen konnte eine hohe Aktraktivität (Förderung sozialer Einrichtungen, Tourismus,..) für die Region geschaffen werden.
- Der gesellschaftlich Zusammenhalt in den Dörfern, bzw. in der Region ist beeindruckend und durch gemeinsames Handeln entwickelt worden.



Anmerkung

Der Rhein-Hunsrück-Kreis ist sicherlich nicht vergleichbar mit dem Kreis WAF oder Ahlen. Man kann nicht alle Projekte 1:1 übertragen!

Die Energiewende kann nur gelingen mit den Bürgern!

Vielen DANK für die Aufmerksamkeit 😊

